

Antrag der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
11.05.2010

Nummer
A0066/10

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

27.05.2010

Kurztitel

Künstlerische Gestaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den anderen Projektbeteiligten einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung der Flächen und Räume, die durch Realisierung der Gesamtmaßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee entstehen, zu initiieren. Teil des Wettbewerbs soll neben der Gestaltung der Ebene 0 auch eine mögliche künstlerische Gestaltung der Tunnelzufahrten und der Tunnelwände sein. Dazu sind auch historische Funde, wie die Stadtwappen von Berlin und Magdeburg, die vor dem 2. Weltkrieg an den Eisenbahnbrücken angebracht waren, mit einzubeziehen.

Daneben soll ein Aufruf an die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in der Landeshauptstadt ergehen mit der Bitte, dass Schülerinnen und Schüler ihre entsprechenden künstlerischen Gestaltungsideen entwerfen und der Stadtverwaltung zur Verfügung stellen. Zumindest ein Teil dieser Ideen soll dann Bestandteil der entsprechenden Ausführungsplanung werden.

Außerdem soll geprüft werden, ob die Verantwortlichen des ehemaligen Kuratoriums zur Errichtung der Kunstwerkes „Points of View“ von Tony Cragg an einer Aufstellung dieses Objektes in diesem Bereich der Stadt interessiert wären.

Der Antrag ist in den Kulturausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

Begründung:

Die Neugestaltung der öffentlichen Räume, die durch die Baumaßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee entstehen, erfordert nicht nur Sensibilität, sondern auch künstlerisches Geschick.

Hier besteht wohl eine auf Jahre einmalige Chance neu entstehende Stadträume so zu gestalten, dass wichtige städtebauliche Akzente gesetzt werden können. Deshalb sollten die beantragten Maßnahmen durchgeführt werden. Aus unserer Sicht sind viele Gestaltungsideen möglich, z.B. wechselnde Skulpturenausstellungen auf den entstehenden Freiflächen.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Wigbert Schwenke MdL
Fraktionsvorsitzender CDU/BfM

Claudia Szydzick
Stadträtin CDU/BfM

Andreas Schumann
Stadtrat CDU/BfM